

Gemeindevorstand
Plam dil Roisch 2
CH-7078 Lenzerheide
Tel. +41 (0)81 385 21 53
Fax +41 (0)81 385 21 71
Mail j.gruber@vazobervaz.ch

**An die Mitglieder des
Gemeinderates Vaz/Obervaz**

Lenzerheide, 11. Oktober 2018

Gemeinderatssitzung vom 26. Oktober 2018

Botschaft

Verabschiedung des Budgets 2019 und des Steuerfusses 2019 zu Händen der Gemeindeversammlung

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident
Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2019 an seinen Sitzungen vom 12. September und 20. September 2018 ausführlich beraten.

Der Voranschlag ist ausgewogen und den Grundsätzen für die Haushalts- und Rechnungsführung angepasst. Er beschränkt sich wie in den vergangenen Jahren auf das Notwendige und verzichtet auf Wünschbares.

1. Allgemeines

Trotz grosser Investitionen in den vergangenen Jahren darf die finanzielle Situation der Gemeinde zur Zeit noch als gut bezeichnet werden.

2. Erfolgsrechnung

Das Budget 2019 weist einen Aufwand von CHF 46'321'600 und einen Ertrag von CHF 46'265'600 aus. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 56'000 (Vorjahr CHF 830'800).

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 ergeben sich in folgenden Abteilungen:

▪ Gemeindeverwaltung (Beratungen)	CHF	123'800
▪ Bildung (EDV-Erweiterung)	CHF	129'800
▪ Kultur, übriges	CHF	130'000
▪ Erlebniseisfeld (Minderaufwand)	CHF	187'500
▪ Gemeindestrassen (Winterdienst)	CHF	142'400
▪ Parkplätze (Minderaufwand)	CHF	124'000
▪ Friedhof und Bestattung (Minderaufwand)	CHF	196'100
▪ Umweltschutz, übrige (Studie Verkehrskonzept)	CHF	88'300
▪ Landwirtschaft (Gebäudeunterhalt)	CHF	128'800
▪ Tourismus allgemein (Minderaufwand)	CHF	245'200
▪ Gemeindesteuern (Mehrertrag)	CHF	690'000
▪ Liegenschaften des Finanzvermögens	CHF	111'100

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Bei den bisherigen Gehältern wurde die jährliche Stufenanpassung aufgerechnet. Eine Teuerung hingegen wurde keine berechnet.

Der **Sachaufwand** fällt gegenüber dem Vorjahr um CHF 322'700 tiefer aus.

3. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen sind mit 11.1 Mio. Franken budgetiert (Vorjahr 9.5 Mio. Franken). Von den geplanten Nettoinvestitionen entfallen 2.94 Mio. Franken auf die Spezialfinanzierungen inklusive Energieversorgung. Diese setzen sich schwergewichtig aus folgenden Positionen zusammen:

▪ Schulliegenschaften	CHF	620'000
▪ Sportplätze	CHF	2'500'000
▪ Seniorenzentrum Lenzerheide	CHF	500'000
▪ Gemeindestrassen (netto)	CHF	2'030'000
▪ Wasserversorgung (netto)	CHF	1'248'400
▪ ARA und Kanalisation (netto)	CHF	560'000
▪ Landwirtschaft	CHF	286'300
▪ Tourismus allgemein	CHF	1'460'000
▪ Energieversorgung (netto)	CHF	1'135'000

Für die nächsten Jahre ist mit einem erheblichen Investitionsbedarf zu rechnen. Dieser wird vertiefter im Rahmen der Finanz- und Legislaturplanung 2019 – 2021 ermittelt. Eine

Priorisierung von Investitionsvorhaben, abgestimmt auf eine vertretbare Verschuldungsobergrenze aber auch auf die personellen Ressourcen für die Umsetzung, wird unerlässlich sein. Deshalb ist das Projekt Schulhauserweiterung Lenzerheide im vorliegenden Budget nicht enthalten. Je nach Priorisierung wird dieses dem Gemeinderat und der Urnengemeinde allenfalls 2019 als separate Vorlage unterbreitet.

4. Finanzierung

Der vorliegende Voranschlag erfordert im Jahr 2019 eine Fremdfinanzierung im Umfang von 7.3 Mio. Franken. Durch diesen Finanzierungsfehlbetrag reduzieren sich die Reserven (Flüssige Mittel) auf rund 11.8 Mio. Franken. Nach neusten Berechnungen müssen im Jahre 2018 keine Fremdmittel beansprucht werden. Die Verschuldung wird sich per Ende 2019 auf 14.2 Mio. Franken belaufen.

5. Kennzahlen

Bei den Kennzahlen ist die Selbstfinanzierung (Cash Flow) zu beachten. Der Selbstfinanzierungsgrad ist mit 34.5 % (Vorjahr 33.9 %) sehr tief und in dieser Grössenordnung auf die Dauer nicht verkraftbar.

6. Steuerfuss

Dem vorliegenden Budget 2019 liegt ein Steuerfuss von 70 Prozent der einfachen Kantonssteuer zugrunde.

7. Antrag

Das Budget 2019 darf als ausgewogen und seriös bezeichnet werden. Der veranschlagte Aufwandüberschuss von CHF 56'000 ist unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen vertretbar.

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen einstimmig, sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, das vorliegende Budget zu Handen der Gemeindeversammlung zu verabschieden, mit dem Antrag, den Steuerfuss auf 70 Prozent der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Freundliche Grüsse



Aron Moser
Gemeindepräsident



Johann Gruber
Gemeindeschreiber

Anhang:

- Budget 2019